

PRESSEMITTEILUNG

Greenvest Solar GmbH
Starnberg | 21. Juli 2026

„Schaden von Deutschland abwenden“? Reiche bestellt – Großkonzerne profitieren, die Bevölkerung zahlt

Bundesregierung bestätigt: Keine Wirtschaftlichkeitsprüfung für das StromVKG durchgeführt

Starnberg. Die Bundesregierung hat auf eine schriftliche Anfrage an den Bundestag bestätigt, dass vor Einbringung des Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätsgesetzes (StromVKG) keine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 BHO zu bereits vorhandenen dezentralen Notstrom-, Reserve- und Speicherkapazitäten durchgeführt wurde.

Als Begründung führt die Bundesregierung an, dass die Finanzierung des StromVKG nicht aus dem Bundeshaushalt, sondern über eine Umlage auf den Stromverbrauch erfolgen soll. Deshalb sei eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 BHO „nicht vorzusehen“.

Für Greenvest Solar wirft diese Antwort grundlegende Fragen auf. Bereits heute stehen in Deutschland mehr als 2,5 Millionen private Batteriespeicher sowie zahlreiche weitere dezentrale Speicher- und Notstromsysteme mit einer **Gesamtleistung von über 25 GW** zur Verfügung. Ob diese vorhandenen Kapazitäten kosteneffizient zur Absicherung von Dunkelflauten beitragen können, wurde vor der Planung neuer Gaskraftwerke nicht untersucht.

Stattdessen plant die Bundesregierung den Aufbau neuer Gaskraftwerkskapazitäten mit einer **Leistung von rund 12 GW in 5 Jahren**. Greenvest Solar fordert Transparenz darüber, welche Alternativen geprüft wurden, auf welchen Annahmen die Planungen beruhen und welche **langfristigen Kosten für Verbraucher** entstehen können.

„Wer milliardenschwere Infrastrukturprojekte plant, sollte zuvor nachvollziehbar darlegen, warum bereits vorhandene und bezahlte Kapazitäten nicht genutzt werden können. Diese Transparenz erwarten wir im Interesse aller Stromkundinnen und Stromkunden.“

– Matthias Bäcker, geschäftsführender Gesellschafter der Greenvest Solar GmbH

Über Greenvest Solar

Die Greenvest Solar GmbH entwickelt, plant und realisiert seit 2011 Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Deutschland. Das Unternehmen begleitet Projekte von der Flächensicherung über die Planung und Finanzierung bis zur Umsetzung.

Pressekontakt

Matthias Bäcker

Geschäftsführender Gesellschafter | Managing Director

Greenvest Solar GmbH

Münchner Straße 15a

82319 Starnberg

Telefon: +49 (8151) 99707-50

Mobil: +49 177 9104100

E-Mail: mb@greenvest-solar.de

www.greenvest-solar.de